

Fusain du Defey AA

FRA00193091418A



Schimmel

geb. 1993

Züchter:
Jean-Bernard Anizan
Christine Abadie-Gien

Stockmaß:
166 cm

Phosph'Or AA DE 304046696481	Unicol'or AA DE 308083523064 F.	Matador AA 089789300	Kephir AA v. Vlan AA
		Cassave AA 089789400 F.	Ombrie x v. Farceur VIII x
	Diane de L'Or AA DE 304047093900	Arlequin AA 048448263 B.	Dore x v. Pinceau x
			Quina AA v. Kesbou AA
		Gazelle AA 9173236	Massondo AA v. Mardochee AA
			Nuit Bleue AA v. Le Pot A.R. xx
Jacinthe du Maury AA DE 304980621785	Fol Avril AA DE 034048438572 Schi.	Urtois AA 048726463 B.	Nithard x v. Kesbeth x
		Folle de Joie xx 048437563	Ogivette AA v. Aiglon VII AA
	Jasione AA DE 304048437375 Schi.	Samuel AA 046019568	Le Tigre II xx v. Tango xx
			L'Escapade xx V v. Warrior xx
		Yasmine AA 090040895 RRoan	Nithard x v. Kesbeth x
			Sissi du Pelaud AA v. Nogaro AA
		Daninos AA v. Samaritain xx	
		Sehaidane AA v. Nid d'Or AA	

Pedigree: Vater Phosph' Or und Muttervater Fol Avril waren selbst in schweren Springprüfungen erfolgreich und sind Väter zahlreicher erfolgreicher Springpferde. Die mütterliche Linie von Fusain du Defey ist eine der profiliertesten der französischen Angloaraberzucht. Neben vielen erfolgreichen Sportpferden brachte sie zahlreiche bewährte Vererber hervor. Zu nennen sind hier beispielsweise Laurier de Here, Quercus du Maury oder auch Rock'n Roll Animal, die ebenfalls in schweren Springprüfungen erfolgreich waren. Jacinthe du Maury, die Mutter von Fusain du Defey brachte weitere im schweren Springsport erfolgreiche Nachkommen.

Eigenleistung: Fusain du Defey AA kann vielfach Siege und Platzierungen in schweren internationalen S-Springen für sich verbuchen. Unter anderem war er Finalist in der Konkurrenz der 7jährigen Pferde auf der Weltmeisterschaft der jungen Springpferde in Lanaken. Einige Jahre

später platzierte er sich am gleichen Ort im renommierten Springen „Sires of the World“. Darüber hinaus konnte er die Internationalen Großen Preise von Blaye, Marmande und Castres für sich entscheiden. In den Großen Preisen von Yvre L'Eveque und Le Mans, in beiden Fällen eine schwere Springprüfung über 1,55m, konnte er sich an 2. Stelle platzieren.

Nachkommenleistung: Fusain de Defey AA ist hinsichtlich seiner Vererbungsleistung, über die Rassengrenzen hinweg, ein hochanerkannter Hengst in Frankreich. Er hat mit zahlreichen Nachkommen sowohl im Vielseitigkeits- wie auch im Springsport Akzente gesetzt. Insbesondere seine Tochter Quellstar du Vic Bilh sorgt in schwersten int. Springprüfungen unter Reiterin Alexandra Francart für Furore. Insgesamt kann das Paar bisher eine Lebensgewinnsumme von über 235.000 Euro aufweisen. Daneben können zahlreiche weitere Nachkommen im S-Parcours Erfolge verbuchen, darunter auch der gekörte Marbacher Vererber Nathan de la Tour. Daneben sind auch in der Vielseitigkeit etliche Nachkommen hoch erfolgreich. Allen voran der Wallach Pepsy du Thil und der Hengst Ingrato konnten hier auf CIC*** -Niveau Erfolge feiern. Auch als Muttervater von zahlreichen Sportpferden konnte sich Fusain du Defey bereits bewähren.

Beschreibung: Dieser Spitzenvererber repräsentiert auch im Alter von 24 Jahren eine große Persönlichkeit von enormer Ausstrahlung und unglaublicher Vitalität. Dabei verkörpert er einen großen Rahmen mit erkennbarem Rechteck, sehr gut an- und aufgesetzter Halsformation und großer Schulter mit bestens ausgeprägtem Widerrist, der in einen stabilen Rücken mündet. Im Fundament korrekt und völlig unverbraucht in der beachtlichen Selbstdarstellung. Bei geregelter Schritt muss der Trabablauf dem Alter vielleicht doch etwas Tribut zollen, aber die energische Galoppade lässt das Leistungspferd auch nach elf Jahren im Parcours klar erkennen. Weil der Hengst auf einer neuen Deckstation steht, wurden keine Nachkommen gemustert. Die Ergebnisse seiner Kinder in Zucht und Sport (u.a. Nathan de la Tour AA) weisen ihn als anerkannten Leistungsvererber aus. Wahrscheinlich braucht er Stuten mit genügend Körperschluss, aber die Vererbung von beachtlicher Springveranlagung, verbunden mit hoher Leistungsbereitschaft, hat er bereits mehrfach erfolgreich nachgewiesen.